Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 35

Artikel: Katholischer Lehrerverband des Deutschen Reiches

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-536777

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Katholischer Tehrerverband des Deutschen Reiches.

Aus dem Protofoll der Situng des geschäftsführenden Ausschusses vom 3. Juli 1909.

I. Der Borfitende legte die ihm für den R. L.=B. zugegangenen Druckjachen vor.

II. Die eingegangenen Schreiben wurden verlefen.

1. In einem Handschreiben dankt Professor Dr. Willmann-Salzburg unserem Vorsigenden für den ihm namens des Verbandes entbotenen Glückwunsch zum 70. Geburtstage.

2. Auf unsere Eingabe betr. Schutz ber Jugend vor sittlichen Gefahren ist auch vom Sächsischen Kultusministerium eine Antwort ein-

gegangen.

- III. Auf unser Rundschreiben betr. Auswahl der vorgeschlagenen Berbandsthemen haben sich bisher nur die Vereine Osnabrück und Borgentreich geäußert. Die Zweigvereine sollen nochmals erinnert werden.
- IV. Hinsichtlich des Ortes für die Abhaltung des 2. padagogischen Kurses behält der geschäftsführende Ausschuß sich seine Entschließung vor, als geeignete Zeit sollen die Weihnachtsferien vorgeschlagen werden.

V. Bertretung des Berbandes auf Rongreffen.

1. Entgegen einem Antrage des Lehrers Berninger-Wiesbaden wurde beschloffen, sich auf dem internationalen Kongreß für Hygiene in Paris nicht vertreten zu lassen.

2. Mit der Bertretung des Berbands-Borfigenden auf der Charitas-Berfammlung foll Rettor Michels-Limburg beauftragt werden.

3. Namens des Berbandes wird der Berbandsvorsigende zur Teil-

nahme an der im August in Wien stattfindenden Jahresversammlung des Kathol. Lehrerbundes in Oesterreich entsandt.

4. Ein vom Vorstand des Westf. Provinzialvereins gestellter Unstrag betr. Vertretung des Verbandes auf den Provinzial-Versammlungen soll der Verbandsdelegiertenversammlung zur Beschlußfassung vorgelegt werden.

VI. Bemühungen um Erwerbung eines Lehrerheims in Davos. Von dem bischöft. Ordinariat Chur ist die schön gelegene Besitzung "Marienheim" käuslich zu erwerben. Auf eine Anfrage des Versbandsvorsitzenden erhielt er ein auf 60000 Francs lautendes Anzgebot. Der Ausschuß beschloß, das Ordinariat zu ersuchen, das Marienseim einstweilen nicht zu verkausen, wenigstens ihm vor einem etwaigen Verkauf Mitteilung zu machen. Es hält es ferner für wünschenswert, auch an der Nordsee ein Heim zu erwerben. Zur Beschaffung der Mittel ist die Erhebung eines außergewöhnlichen Beitrages von 1 Mark pro Mitzglied in Aussicht genommen. Die Zweigvereine sollen ersucht werden, sich dis zum 1. September ts. Is. über die Durchführbarkeit dieses Vorschlages zu äußern.

VII. Bericht des Verbandsvorsitzenden über den gegenwärtigen Stand der Angelegenheit betr. Gründung eines internationalen Verbandes kathol. Lehrer= und Erziehungsrereine. Da noch einzelne Verhandlungen schweben, wurde beschloffen, eine ausführliche Darlegung demnächst zu geben.

VIII. Beschlüffe betr. Jugendgericht.

1. Jugendgerichtshofe find bei allen Gerichten einzuführen und muffen für alle Bergeben Jugendlicher auftandig fein.

2. Ueberall find jum Umte eines Schöffen auch Lehrer zu berufen.

3. Ebenso muß die Lehrerschaft in den Fürsorgeausschüffen bertreten fein.

4. Bur ständigen Ueberwachung bestrafter Anaben und Mädchen erscheint es zweckbienlich, daß seitens des Gerichts der Schule, dem Baifenrat, dem Meifter, bem Fürsorgeverein Berichte zugestellt werben.

Gine diesbezügliche Gingabe foll an den Reichstangler, den Bundesrat, das preußische Juftigministerium und an die Zweiqvereine des Berbandes oefandt werden.

IX. Erfter Buntt ber Tagesordnung ber nachften Ausschuffigung

foll fein: Brufung und Führung der Berbandetaffe.

Bochum, 11. Juli 1909.

Der geschäftsführende Ausschuß bes Rath. Lehrerverbandes: Brüd.



Akademie vom fl. Kreuz, Freiburg (Schweiz).

Berzeichnis der Borlesungen. Bintersemefter 1909-1910 19. Oktober — 18. März.

Allgemeine Fächer.

1. Religionswiffenschaft: Dr. P. H. Felder: Bott und ber Denfc. Grundlegung ber natürlichen Religion. 2 Stunden wochentlich. — Prof. Dr. Roussel: L'Institution de l'Eglise. L'Eglise et les églises. Schisme et Héré-2 heures par semaine.

2. Philosophie: Prof. Dr. Manser: Ueber Philosophie im Allgemeinen und Logit. 2 Stunden wochentlich. Prattifum monatlich 2 Stunden. Beschickte ber Scholastit bes XIII. Jahrh. 2 Stunden.* — Prof. Dr. de Munnynk: Introduction générale à la Philosophie. Logique (première partie). 2

3. Babagogif: Prof. Dr. Beck: Spftem ber Unterrichtslehre. schul-Methobif. 2 Stunden. — Dr. Dévaud: Introduction à la Pédagogie et Pédagogie générale. 1 heure. Histoire de la Pédagogie: portraits de quelques femmes éducatrices. 1 heure.

Spezielle Fächer.

4. Deutsch: Prof. Dr. Grimme: Mittelhochbeutsche Uebungen an Balter von der Bogelweide und Hartmann von Aue. 1 Stunde. — Frl. Dr. M. Speyer: Bon ben Beibelberger Romantifern bis jum "jungen Teutschland" einschließlich. 2 Stunden. Praftische lebungen. 1 Stunde.

5. Frangosisch: Prof. Dr. Masson: Exercices sur la littérature française de la première moitié du XIX siècle. 1 heure par semaine. Histoire générale de la littérature française: le XIX^{me} siècle. 3 heures.* — Dr.

Feugère: Lecture analytique des principales œuvres romantiques.